



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

25.11.2014

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Sportausschusses am Donnerstag, dem 25.09.2014, 17:00 Uhr, im
Kleinen Sitzungssaal

Anwesend:

Vorsitzender

Rolf Franzen

Ausschussmitglieder

Anne Bauer

Udo Brünisholz

Pascal Dahler

Bernhard Düker

(Vertretung für Herrn Fritz Presl)

Thomas Eckerlein

Attila Eren

Dr. Christoph Gensch

(Vertretung für Herrn Christian Gauf)

Martin Graßhoff

Erwin Hoffmann

(Vertretung für Herrn Marold Wosnitza)

Stephane Moulin

(Vertretung für Herrn Thorsten Gries)

Joseph Scheer

Frank Schmid

Felix Schmidt

Pervin Taze

Christian Weppler

Thomas Wolf

Protokollführer

Jürgen Uhlend

von der Verwaltung

Thomas Deller

Reiner Lahm

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Christian Gauf

Thorsten Gries

Fritz Presl

Marold Wosnitza

1. Sitzung des Sportausschusses am 25.09.2014

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlicher Teil

- 1** Antrag der Wassersportfreunde Zweibrücken vom 01.09.2014 auf Gewährung von Zuschüssen anlässlich der Teilnahme an verschiedenen Deutschen Meisterschaften im Schwimmen und Kanuslalom
Vorlage: 40/0037/2014
- 2** Antrag des TC Weiß-Blau Zweibrücken vom 15.06.2014 auf Gewährung eines Zuschusses anlässlich der Sanierung der Fenster und Türen des vereinseigenen Clubheims
Vorlage: 40/0038/2014
- 3** Gewährung von Zuschüssen gemäß den "Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine"
Vorlage: 40/0039/2014
- 4** Redaktionelle Ergänzung der "Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine"
Vorlage: 40/0040/2014
- 5** Fortschreibung Sportstätteneinteilungsplan 2014/2015
Vorlage: 40/0041/2014

1. Sitzung des Sportausschusses am 25.09.2014

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Da der Sportausschuss in seiner ersten Sitzung nach den Kommunalwahlen in neuer Zusammensetzung tagt, müssen die neuen Sportausschussmitglieder, die nicht Ratsmitglieder sind, gemäß § 30 Abs. 2 der GemO verpflichtet werden. In diesem Zusammenhang erläutert Bürgermeister Franzen die §§ 20, 21, 22 der GemO, die sich mit der Schweigepflicht, der Treuepflicht und den Sonderinteressen befassen.

Im Anschluss daran verpflichtet Bürgermeister Franzen folgende Sportausschussmitglieder durch Handschlag:

- Wolf Thomas
- Weppler Christian
- Hoffmann Erwin B.
- Schmid Frank
- Eren Attila
- Scheer Josef

Herr Deller teilt auf Bitte des Hauptamtes ein Formular an die Mitglieder des Sportausschusses aus, die nicht Ratsmitglieder sind. Sinn und Zweck dieser Vordrucke ist, dass die persönlichen Daten erfasst werden und an das Personalamt (Frau Deßloch) weitergeleitet werden können.

1. Sitzung des Sportausschusses am 25.09.2014

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: **Antrag der Wassersportfreunde Zweibrücken vom 01.09.2014 auf**
(öffentlich) **Gewährung von Zuschüssen anlässlich der Teilnahme an**
 verschiedenen Deutschen Meisterschaften im Schwimmen und
 Kanuslalom
 Vorlage: 40/0037/2014

Bürgermeister Franzen verweist auf die Vorlage.
Wegen Sonderinteresse nimmt Herr Wolf (1. Vorstand WSF) an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Ohne Aussprache fasst der Sportausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Den Wassersportfreunden Zweibrücken wird ein Zuschuss für die o.g. Deutschen Meisterschaften in Höhe von 4.238,34 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

1. Sitzung des Sportausschusses am 25.09.2014

Punkt 2: **(öffentlich)**

**Antrag des TC Weiß-Blau Zweibrücken vom 15.06.2014 auf
Gewährung eines Zuschusses anlässlich der Sanierung der Fenster
und Türen des vereinseigenen Clubheims
Vorlage: 40/0038/2014**

Bürgermeister Franzen verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Sportausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Dem TC Weiß-Blau Zweibrücken wird für die Sanierung der Fenster und Türen des vereinseigenen Clubheims ein Zuschuss in Höhe von 2.100,00 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

1. Sitzung des Sportausschusses am 25.09.2014

Punkt 3: **(öffentlich)**

**Gewährung von Zuschüssen gemäß den "Richtlinien für die
Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine"**
Vorlage: 40/0039/2014

Bürgermeister Franzen verweist auf die Vorlage.

Wegen Sonderinteresse nimmt Herr Wolf (1. Vorsitzender WSF) an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Ohne Aussprache fasst der Sportausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Den Sportvereinen werden die in der Anlage aufgeführten Zuschüsse für die Anmietung von Sportanlagen gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

1. Sitzung des Sportausschusses am 25.09.2014

Punkt 4: **(öffentlich)**

Redaktionelle Ergänzung der "Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine"

Vorlage: 40/0040/2014

Bürgermeister Franzen verweist auf die Vorlage.

Wegen Sonderinteresse nehmen Herr Schmid (Vorstandschaft VBZ) und Frau Bauer (1. Vorsitzende TSG Mittelbach/Hengstbach) an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Aus den Reihen des Sportausschusses kommt die Anregung, unter Ziffer 3 Vereinseigene Sportanlagen Punkt g) 3 Trainingsbeleuchtungsanlage (Bouleplatz) neu in die Richtlinien mit aufzunehmen.

Bürgermeister Franzen erklärt, dass dies eine Neuerung zur Vorlage sei und der Sportausschuss darüber entscheiden müsse, dies noch mit aufzunehmen.

Herr Düker erklärt, dass dies ja ein einmaliger jährlicher Zuschuss sei und je nach Jahreszeit es kein Luxus sei, wenn eine Beleuchtung für das abendliche Training nutzbar ist und deswegen in die Richtlinien mit aufgenommen werden solle.

Herr Uhland schlägt 35,00 € - angepasst an die Bezuschussung einer Trainingsbeleuchtungsanlage eines Kleinspielfeldes von 75,00 € - vor.

Herr Brünisholz ist der Meinung, wenn man einen Bouleplatz bezuschusst, dann gehört nach seinem Empfinden auch die Bezuschussung der Beleuchtungsanlage dazu. 35,00 € pro Bouleplatz findet er als angemessen.

Bürgermeister Franzen fragt den Ausschuss, ob man diesen Vorschlag so noch mit in die Richtlinien aufnehmen solle.

Unter Bezugnahme auf die in der Sitzung gegebenen Erläuterungen fasst der Sportausschuss **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Die oben aufgeführten Ergänzungen der „Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine“ werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

1. Sitzung des Sportausschusses am 25.09.2014

Punkt 5: **(öffentlich)**

Fortschreibung Sportstätteneinteilungsplan 2014/2015 **Vorlage: 40/0041/2014**

Bürgermeister Franzen verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Sportausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der beiliegende Sportstätteneinteilungsplan 2014/2015 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

1. Sitzung des Sportausschusses am 25.09.2014

Bürgermeister Franzen informiert den Ausschuss, dass die Treppe des ehemaligen Trimpfades, was die Sicherheit anbelangt, eventuell als problematisch einzustufen sei. Die Verwaltung prüfe, ob sie gehalten ist, diesbezüglich tätig zu werden. Es müsse dies auf rechtssichere Basis überprüft werden, um eine gewisse Rechtssicherheit zu schaffen.

Herr Graßhoff antwortet, er habe jetzt erst realisiert, was für ein dramatischer Punkt hier angesprochen wurde, da es eventuell sein kann, wenn die Treppe nicht mehr betrieben werden könne. Aus seiner Erfahrung heraus wird die Treppe von den verschiedensten Vereinen zu Trainingszwecken extrem gut genutzt. Er ist der Meinung, dass man bei der anstehenden Prüfung dies bitte sportlerfreundlich prüfen solle.

Herr Scheer ist der Meinung, dass die Stadt dafür sorgen müsse, dass die Treppe verkehrstüchtig, begehbar und belaufbar sei.

Herr Düker gibt zu verstehen, dass die angesprochene Treppe überwiegend von Sportlern genutzt wird und es in diesem Falle wichtig sei, dass der Zustand der Treppe, sprich die Stufen, einigermaßen trittfest sind. Ein gewisses Risiko bei Nutzung solcher Treppen sei immer vorhanden.

Bürgermeister Franzen erklärt, dass der Trimpfad als solches nicht mehr existiere und die Treppe auch von Spaziergängern genutzt werde und nicht nur von Sportlern.

Herr Brünisholz kennt diese Problematik aus Wattweiler. Da war auch eine Treppe auf städtischem Grundstück, die mit Trittstufen aus Holzpfeilen befestigt war und überwiegend von Schulkindern genutzt wurde. Diese Treppe sollte instandgesetzt werden. Von der Gemeinde- und Unfallversicherung wurde gesagt, dass, wenn diese Treppe saniert werden solle, müsse man, da es sich um einen Treppenweg handle, gewisse Normen einhalten. Da dies aber aus Kostengründen nicht realisiert werden konnte, wurden, um die Stadt aus der Haftung herauszunehmen, die Treppenstufen zurückgebaut, sprich die Stufen wurden entfernt. Jetzt ist es wesentlich gefährlicher, es ist jetzt eine Wiese und die Kinder laufen immer noch hinunter, aber die Stadt sei aus der Haftung.

Bürgermeister Franzen teilt dem Ausschuss mit, dass, bevor eine Entscheidung getroffen werde, der Ausschuss hier mit eingebunden werde.

1. Sitzung des Sportausschusses am 25.09.2014

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 17:40 Uhr.

Der Vorsitzende

Rolf Franzen

Die Schriftführer

Jürgen Uhland